

Erster Kinderwaldtag in Dillishausen

Mit 30 Kindern der Gemeinde Lamerdingen, 11 Eltern, 8 Betreuern der Vorstandschaft des OGV Dillishausen (KV Ostallgäu) und 5 Jägern ging es am nördlichen Ortsrand von Dillishausen los, nachdem zuvor mit den Kindern das Verhalten im Wald besprochen wurde. Ruhig und kein Geschrei ist das Wichtigste, an das man bei einem Waldspaziergang denken sollte, so Jägerin Semin.



Im Wald sahen die Kinder zuerst eine Salzlecksäule. Diese muss von den Jägern bestückt werden und ist für das Wild eine wichtige Nahrungsergänzung. Auch die Baumarten, deren Zapfen und ihr Zustand war ein Thema. Weiter im Wald wurde eine

Futterkrippe begutachtet. Jäger Sebastian Satzki erklärte mit was und wie oft so eine Krippe bestückt werden muss. Anschließend durften die Kinder Naturmaterialien zum Basteln ihrer Mobiles und Moosgärtchen sammeln. Nach diesem Spaß ging es weiter Richtung Dachsbau. An einer Lichtung daneben fanden die Kinder zahlreiche Fliegenpilze. Es war ein herrliches Bild, diese Pilze bei den winzigen Sonnenstrahlen, die darauf fielen, in ihrem roten Kleid zu bewundern. Als sich dann so langsam manche Kraft der kleinen Schützlinge verabschiedete, ging es zurück.

Zur Stärkung gab es Kaffee und Kuchen, Getränke und Süßes für die Waldwanderer. Danach wurde gebastelt. Mit großem Eifer wurden Moosgärtchen und Naturmobiles gefertigt. Im Anschluss konnten die Kinder noch einige Tierpräparate besichtigen.

Insgesamt war der Kinderwaldtag eine sehr gelungene Aktion. Die Resonanz und der Verlauf sind bei allen Beteiligten sehr gut angekommen. Es gab nur positive Rückmeldungen.

Monika Kugelmann, 1. Vorstand, OGV Dillishausen

Viel los in Floß

»Die Floßer Gartenkrähen« nennt sich die Jugendgruppe im OGV Floß (KV Neustadt-Waldnaab). Betreut wird die Gruppe von unserem Flori (alias Christine Schreiber) zusammen mit Nicole Venzl. Die Gruppe besteht seit über 6 Jahren und entwickelt viele Aktivitäten – regelmäßig: basteln, malen, pflanzen, ernten, kochen, wandern, spielen. Und das bei jedem Wetter und auch zu jeder

Jahreszeit einmal im Monat.

Zum Beispiel: Die Faschingsfete wurde gefeiert bei –17 °C.

Oder: Im Pfarrgarten wurden auf Wunsch des Pfarrers 5 Apfelbäume gepflanzt und die Streuobstwiese mit Frühlings-Blumenzwiebeln bestückt.

Besucht wurde eine Gärtnerei in der

Region. Beeren wurden geerntet und Beerenmuffins gebacken, eine Gemüsesuppe aus selbst geernteten Gemüse gekocht, Sauerkraut hergestellt und vieles mehr. Eine sehr gute Möglichkeit ist, dass der Gruppe im Kreislehrgarten in Floß, ein eigenes Hochbeet zur Verfügung steht. Zu jeder Veranstaltung gibt es eine eigene Einladung mit Bildern der letzten Veranstaltung.

Christine Schreiber, 2. Jugendleiterin OGV Floß



»Mid Nix« – ein außergewöhnlicher Jugendleiter-Workshop im Bezirksverband Niederbayern

Unter diesem Titel hatte der BV Niederbayern zu einer Jugendleiterfortbildung zu dem Künstler Anton Kirchmair in der Landkreis Freyung-Grafenau eingeladen. Anton Kirchmair ist es seit langem ein Anliegen, die Betreuung von Kindern in Schulen, Kindergärten und Vereinen zu reformieren. Seiner Meinung nach werden die Kinder viel zu oft mit vorgefertigten Bastelideen oder langweilig angelegten Lehrinhalten konfrontiert.

Wichtig ist es, die Kreativität der Kinder zu fördern und ihnen Selbstvertrauen zu vermitteln. Dabei darf der Spaß auf keinen Fall zu kurz kommen. Musik und Bewegung sind wichtige Elemente seiner Art, Kinder zu begeistern. Voraussetzung ist immer, Kinder mit ihren Ideen und Bedürfnissen ernst zu nehmen. Damit aus einer Veranstaltung ein besonderes Erlebnis für die Kinder wird, muss auch das Ambiente passen. Das heißt, schöne Kleidung und ein sorgfältig gestaltetes Umfeld unterstreichen die Wertigkeit eines Ereignisses. Für wertvolle und lebendige Veranstaltungen mit Kindern braucht es keine großartigen Vorbereitungen oder Hilfsmittel. Deshalb auch der Titel des Workshops: »Mid Nix«



Zum Auftakt erzählte Toni Kirchmaier den Gästen etwas von sich und dem Ort und gab ein kleines Begrüßungsständchen mit seinem Akkordeon. In der Zwischenzeit wurde von den Erwachsenen ein Frühstücksbuffet aufgebaut und anschließend unter einem großen Ahornbaum gemeinsam gefrühstückt.

Nach dem Frühstück und gemeinsamen Liedersingen wurden Ahornsamen gepflückt. Alle klebten sich die Samenkapseln dann auf ihre Nasen, was großes Gelächter ergab. In der Zwischenzeit hatten zwei Kinder mit roter Kreide Punkte auf die Pflastersteine der Zufahrt gemalt und so einen Parcours markiert, auf dem jedes Kind möglichst elegant oder wie auch immer spazieren durfte. Zum Mittagessen gab es eine Gemüsesuppe, die in einem großen Kessel auf offenen Feuer gekocht und mit frischen Kräutern aus dem Garten verfeinert wurde. Zum Nachtisch wartete ein von Mitgliedern des GV Bischofsreut gebackener Kuchen.

Danach stand eine Atelierführung auf dem Programm. Sogar ein eigenes Kunstwerk durften die Kinder gemeinsam kreieren und der Künstler erklärte ihnen seine Kunstwerke aus Papier, Kohle, Holz sowie seine Grafiken und Bücher. Zum Schluss wurden aus Vogelbeer-Zweigen Pfeiferl und Spazierstöcke geschnitzt, sodass jedes Kind ein Andenken mit nach Hause nehmen konnte. Einen bilderten Bericht des Workshops gibt es auf der Internetseite des Künstlers: www.antonkirchmair.de

Harald Götz, Jugendreferent im Bezirksverband Niederbayern
Franz Bogner, Kreisfachberater in Freyung-Grafenau

Gewinner unseres Flori-Rätsels Juli

Marie Spannagl, Arnbruck; Finja Zistler, Cham; Benno Dirsch, Karlskron; Emma Stadler, Greding; Andreas Scholz, Albaching-Kaltenbeck; Amalie Waibl, Denklingen; Anneliese Gallinger, Halsbach; Anna Fankhausen, Mainburg; Marina Stingl, Lappersdorf; Alina Schiller, Soyen. **Lösung: Froschperspektive**